

Kloßsche-Königswald

Freishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden. — Amtsgericht: Dresden. — Einwohnerzahl am 1. Juli 1928: 7038 Personen.

Kloßsche-Königswald mit seinem weltbekannten Friedrich-August-Bade liegt etwa 100 Meter höher als Dresden in einem geschützten Talkeßel und ist die erste Station der Dresden-Görlitzer Bahn. Der unmittelbar am Bahnhof gelegene Ortsteil Königswald ist in der Hauptsache erst in den letzten 20 Jahren entstanden und weist infolgedessen ausschließlich schöne und breite Straßen mit Fußbahnen und Beschlusung, sowie moderne Ein- und Zweifamilienwillen mit anmutigen Gärten auf. Ein zweiter, ebenfalls neuer Ortsteil Albertshöhe ist nahe am alten Dorfe entstanden. Während Königswald den Vorzug geschützter Lage genießt, erfreuen sich die Bewohner der Albertshöhe nach Süden zu einer herrlichen Aussicht auf Dresden und die links der Elbe sich hinziehenden Ausläufer des sächsischen Erzgebirges. — Der Ort besitzt eine eigene Hochdruckwasserleitung, durch die der Wasserbedarf den einzelnen Haushaltungen direkt zugeführt wird; die Wasserleitung hat Veranlassung zur Einrichtung von Bädern in fast allen neuen Villen gegeben. Ebenso ist eine modern eingerichtete Gasanstalt vorhanden. Kloßsche-Königswald gibt außerdem elektrische Kraft ab, so daß ein jeder Bewohner die Wahl zwischen Gas und elektrischem Lichte hat. Kloßsche-Königswald ist von allen Vororten Dresdens unzweifelhaft der zukunftsreichste. Schon der Umstand, daß es nicht, wie so viele städtische Vororte, durch ununterbrochene Häuserreihen mit der nahen Großstadt verbunden, sondern durch herrliche Parkanlagen und durch frischen grünen Wald (einen Teil der Dresdner Heide) von ihr getrennt ist, übt einen besonderen Reiz auf den Besucher des Ortes aus. Durch wenige Minuten Bahnfahrt wird er der Großstadt entrückt und sieht sich plötzlich in einen überaus anmutigen Ort von echt ländlicher, aber vornehmer Einfachheit versetzt. Die Entwicklung des Ortes, der jetzt über 7000 Einwohner zählt, ist nicht durch ungesunde Spekulationen nachteilig beeinflusst worden, sie hat aber auch in den Jahren wirtschaftlichen Niederganges unauffällig ihren Fortgang genommen. Billige Bauplätze mit und ohne Wald in verschiedenen Ortsteilen und die hier übliche einfache und dabei geschmackvolle Bauweise freistehender Landhäuser für eine oder mehrere Familien geben vielen Veranlassung, sich hier niederzulassen und ansässig zu machen. Zu den größten Naturreizen von Kloßsche-Königswald gehört das nahe Prießnitztal. Es ähnelt in einzelnen Partien dem bekannten Schwarzatal in Thüringen und hat zahlreiche Seitentäler von malerischer Romantik aufzuweisen. Kloßsche-Königswald ist nach drei Seiten von der Dresdner Heide umschlossen, einem meilenweit ausgebreiteten fiskalischen Wald mit einer großen Anzahl herrlicher Spaziergänge. Zahlreiche Wegmarkierungen führen auch den fremden Besucher sicher zu den beliebtesten Wanderzielen, und viele an besonders lauschigen Plätzen aufgestellte Ruhebänke (errichtet von dem Verkehrsverein im Orte) laden zu erquickender Rast ein. Einzelne Damen, die sich scheuen, entferntere Waldpartien allein aufzusuchen, und solche, die den ruhigen Genuß der Natur größeren Spaziergängen vorziehen, finden in einem wohlgepflegten, 180 000 qm großen Waldpark

mit Schuhhütten und zahlreichen Ruhebänken Gelegenheit zur Erholung im Freien. Dort laden auch wohlgepflegte Lawn-Tennis-Plätze zu fröhlichem Spiele ein. In deren Nähe wurde dem König Albert im Jahre 1905 inmitten gärtnerischer Anlagen ein Denkmal errichtet, eine Stiftung des Kgl. Hofstuckateurs Carl Dauer. Für gefellige Unterhaltung im Orte ist durch Konzerte und Reunions gesorgt. Zur Winterszeit entfaltet unser Ort noch besondere Reize, die sonst nur Gebirgsgegenden eigen sind. Großstädtern aber meist unbekannt bleiben. Der weitausgedehnte Ort mit der nahen Heide und dem Prießnitztal als Schneelandschaft übt eine unbeschränkte Anziehungskraft auf jung und alt aus. Sobald der Winter sein weißes Tuch über Felder und Wälder ausgebreitet hat, entwickeln Schneeschuhläufer, Robler und Schlittschuhläufer der verschiedensten Altersklassen ihr munteres Treiben. Die fröhlichen Gesichter derselben, die herrliche Lust und Freude sind ein bereedtes Zeugnis für den großen Einfluß dieses Winterportes auf Gesundheit und Wohlbefinden. In Kloßsche-Königswald haben sich mehrere Ärzte niedergelassen, die sich allgemeinen Vertrauens erfreuen, auch besitzt der Ort seit vielen Jahren eine Apotheke. Dem Verkehr in Kloßsche-Königswald dienen ein Postamt, zwei Telegraphenämter, Telephonverbindung mit Amt Dresden, Eisenbahnverbindung mit Dresden, Arnsdorf-Bischdorfswerda-Görlitz und Königbrück-Schwebnitz. Den Personenverkehr mit der Stadt Dresden vermittelt außer der Eisenbahn die elektrische Straßenbahn Kloßsche-Dresden mit Zweiglinie nach der Gartenstadt Hellerau. In der Entwicklung des Schulwesens ist Kloßsche vielen Stadt- und Landgemeinden vorausgeeilt, denn der allgemeinen Volksschule ist eine höhere Abteilung mit 9. und 10. Schuljahre angegliedert. Darin können gutbegabte und leistungsfähige Schüler und Schülerinnen nach den 4 Grundschuljahren und nach Bestehen einer Prüfung aufgenommen werden. Am Ende des 10. Schuljahres findet unter Leitung des Bezirksschulrates eine besondere Abschlußprüfung statt, und die Schüler und Schülerinnen, die diese Prüfung bestanden haben, erhalten das Zeugnis der mittleren Reife, das dem früheren Einjährig-Freiwilligen-Zeugnis entspricht und Gültigkeit in allen Ländern des Deutschen Reiches besitzt. Es befreit auch vom Besuche der Fortbildungs- oder Berufsschule. Besonders sei noch erwähnt, daß auch im 9. und 10. Schuljahre für die Kinder aus Kloßsche kein Schulgeld erhoben wird. Kloßsche-Königswald wird von Offizieren, Kaufleuten, Künstlern, Geistlichen, Beamten und Gelehrten gern als Ruhestandsort gewählt. Zweifellos übt gerade auf diese Kreise die günstige Lage zur Stadt Dresden mit ihren wissenschaftlichen Schätzen, reichhaltigen Bibliotheken und ihren vielen Kunstsammlungen große Anziehungskraft aus. Allen, die sich aus der Berufstätigkeit in das Privatleben zurückziehen und sich an Gottes schöner Natur erbauen und kräftigen wollen, ist Kloßsche-Königswald infolge seiner herrlichen gesunden Lage und seiner reizvollen Umgebung, sowie wegen seiner bequemen Verkehrsmittel als Ruhewohnsitz ganz besonders zu empfehlen.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden

Gemeinderat

Angermann, Alfred, Bürgermeister. ☉ Kloßsche (1), Dresden (53289).

Gemeindevorordnete

Binte, Franz, Oberpostfkt.
 Corbes, Helene, Oberkirchenrats Chfst.
 Endig, Richard, Tischlermstr.
 Dr. Erle, Herbert, prakt. Tierarzt.
 Flügel, Erich, Verwalt.-Insp.
 Großmann, Reinhold, Schlosser.
 Hellberg, Agnes, Lehrerin i. R.
 Lorenz, Franz, Malermstr.
 Lorenz, Hermann, Klempnermstr.
 Müller, Philipp, Lithogr.
 Rohde, Walter, Eisendreher.
 Schaefer, Gerhard, Apotheker.
 Schröder, Hermann, Drogist.
 Thalheim, Paul, Gutshf.
 Wagenbreth, Bruno, Baumstr.
 Weibe, August, Fbrtt.
 Zocher, Eugen, Kfm.

Rathaus, Gartenstr. 52

Geschäftszeit: 1. April bis 30. September: 7 bis 15 Uhr (Sonnabends bis 14 Uhr); 1. Oktober bis 31. März: 8 bis 16 Uhr (Sonnabends bis 15 Uhr); ☉ 1 und 131, Dresden 53289.

Vorstand: Angermann, Alfred, Bürgermstr.
Sprechzeit: 9—11 Uhr.

Standesamt

Gartenstr. 52 i, Zimmer 7
Geschäftszeit: Werktags 8—14 Uhr

Ortsbauamt — Baupolizeiamt —

Gartenstr. 52 Eg, Zimmer 2
Ortsbauinsp. Dutschke
Bausprechstunde: Donnerstags 10—13 Uhr

**Gemeindekasse, Steuerkasse,
Zahlstelle für Gas, Wasser und elektrischen Strom,**

Buchhalterei, Steueramt

Gartenstr. 52 Eg, Zimmer 4
Rassenzit: Werktags 8—13 Uhr
Gemeindegirokonto 2 Kloßsche, Postcheckkonto Dresden Nr. 11286

Gemeindepar- und Girokasse

Gartenstr. 52 i, Zimmer 10
Rassenzit: 1/2 9—14 Uhr
(Sonnabends bis 13 Uhr)
Postcheckkonto Dresden 2712
☉ (1) u. (131) u. Dresden (53289)

Polizeiwahe: Gartenstr. 52 Kg. ☉ 131

Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerte

Königsbrüder Str. 100
☉ 35 und ☉ Dresden (53289)
Kols-, Leer- u. Gaswasserverkauf: 9—12 Uhr

Friedensrichter

Streubel, Frz. Albert, Kfm., Gartenstr. 28 i. Sprechstunde: Donnerstag. 17—19 Uhr.

Ortsrichter

Günther, Ernst, Gutshf., Am Fürstenborn 10.

Gerihtschöppe

Streubel, Albert, Kfm. u. Friedensrichter, Gartenstr. 28 i.

Gemeindebiatonic

Friedrich, Elise, Diakonissin, Dresdner Str. 14 i.

Fürsorgestelle des Wohlfahrtsamtes

im Nebengebäude des Rathauses
Sprechzeiten des Fürsorgearztes und der Bezirks-
pflegerin s. Anschlagtafeln

Landgendarmrie-Standort

Hauptstr. 23. ☉ 48
Wunderwald, Bruno, Gend.-Kommiss., Hauptstr. 23 ii.
☉ 48.
Hofmann V, Louis, Gend.-Hauptwachtmstr., Haupt-
straße 14 ii. ☉ 48.

Forstgendarmrie-Standort

Wagner, Paul, Forst-Gend.-Hauptwachtmstr., Königs-
brüder Str. 62 i. ☉ 89.

Brandversicherungsamt für Maschinen

(Feuer-, Explosions-, Blitzschlag- und Maschinen-
versicherungen), Dresden-A., Sidonienstr. 14 iii.

Forstmeistere Kloßsche

Forstamtsvorstand: Melzer, Rudolf, Forststr. ☉ 7.
Stellvertreter: Bähr, Arthur, Oberförster.
Bürovorstand: Kolsch, Alfred, Förster.

Landesichule

Königsbrüder Straße 2.
Rektor: Oberstudiendirektor Prof. Dr. Fischer.
Sprechzeit: Werktags 11—12 Uhr.
Studiendirektor Dr. Hoffmann.

Die Anstalt steht unmittelbar unter der Aufsicht des
Ministeriums für Volksbildung. — Reformrealgym-
nasium von U III—O I, Oberrealschule von U II bis
O I. 2 Förderklassen für vorzüglich begabte Volks-
schüler der beiden letzten Pflichtschuljahre zur Vor-
bereitung für die Oberrealschulklassen. Internat für
250 Schüler. Auskunft über Unterhaltskosten beim
Rentamt der Landesichule.

Volksschule

Angermann, Alfred, Bürgermstr., Vorj. des Schul-
bezirksvorstandes.
Grünwald, Alwin, Schulleiter.
Dr. Möbbius, Sanitätsrat, Lindenstr. 4, Schularzt.

Allgemeine Volksschule

mit höherer Abteilung
Schulgebäude: Hauptstr. 26, Auenstr. 9 u. neues Schul-
gebäude an der Florastraße. ☉ (1 u. 131).

Kirche

Pfarramt: Auenstr. 12 Eg. ☉ 246
Geschäftsstunden: Dienstags u. Freitags 8—10 Uhr.

Geistliche:

Brehn, Friedrich, Pfarrer, Auenstr. 12.
Dertel, Herbert, Pfarrer, Hendrichstr. 35. ☉ 403.

Kantor:

Heinisch, Gustav, Oberlehrer i. R., Gartenstr. 33 i.
Friedhof, Dresdner Str.
Hissel, Arthur, Friedhofsverwalter, Hauptstr. 74 Eg.